
Curriculum Vitae

Dr. med. Iris Hauth

Ärztliche Direktorin und Geschäftsführerin des Alexianer St. Joseph-Krankenhauses Berlin-Weißensee

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin

Studium

1978 – 1984 Studium der Humanmedizin in Bochum und Lübeck

Beruflicher Werdegang

1984 – 1986 Assistenzärztin in der Weiterbildung Psychosomatik, Clemens-August-Klinik, Neuenkirchen bei Osnabrück

1986 – 1989 Assistenzärztin in der Weiterbildung Neurologie, Krankenhaus St. Elisabeth, Damme/Dümmer bei Osnabrück

1989 – 1994 Assistenzärztin in der Weiterbildung Psychiatrie, Klinik für Psychiatrie der Universitätsklinik Bochum, Evangelische Kliniken Gelsenkirchen, Gelsenkirchen

1994 – 1996 Abteilungsärztin in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, St. Alexius-Krankenhaus, Neuss

1996 – 1997 Chefärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Landesklinik Teupitz, Teupitz

Seit 1998 Chefärztin des Alexianer St. Joseph-Krankenhauses Berlin-Weißensee, Berlin

Seit 2007 Ärztliche Direktorin des Alexianer St. Joseph-Krankenhauses Berlin-Weißensee, Berlin

Seit 2008 Geschäftsführerin des Alexianer St. Joseph-Krankenhauses Berlin-Weißensee, Berlin

Fachgesellschaften und Verbände

Seit 2000	Mitglied der Bundesdirektorenkonferenz - Verband leitender Ärztinnen und Ärzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie (BDK) (stellvertretend für circa 30.000 Betten in Deutschland)
Seit 2000	Mitglied der Kommission Psychiatrie der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft (DKG) für den Deutschen Caritasverband (DCV)
Seit 2000	Mitglied des Landespsychiatriebeirats des Senats von Berlin
Seit 2003	Aktion Psychisch Kranke (APK) e.V.
Seit 2004	Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) – die wissenschaftliche Fachgesellschaft für Psychiatrie mit 9.000 Mitgliedern
Seit 2006	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Angehörigen psychisch Kranker (ApK) Landesverband Berlin
2006 – 2012	Vorsitzende der Bundesdirektorenkonferenz (BDK)
Seit 2007	Mitinitiatorin der Berliner Woche der Seelischen Gesundheit
Seit 2010	Mitglied der Sonderkommission Psych Entgelt der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft (DKG) für den Deutschen Caritasverband (DCV)
Seit 2012	Mitglied im Vorstand der Gesundheitsstadt Berlin
Seit 2014	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Psychiatrie des Deutschen Krankenhausinstituts (DKI)
2015 – 2018	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)
2015 – 2016	Präsidentin der DGPPN
Seit 2016	Mitglied der Beratungsgruppe Entwicklung von Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie des Instituts für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)
2017 – 2018	Past-Präsidentin der DGPPN
2018 – 2019	Mitglied im Kuratorium der Christina Barz-Stiftung
Seit 2018	Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)

Seit 2018	Beirat des Projekts Suizidprävention des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG)
Seit 2018	Stellvertretende Vorsitzende der Gesundheitsstadt Berlin
Seit 2018	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Gesundheitswissen
Seit 2019	Ländersprecherin für Berlin der Bundesdirektorenkonferenz - Verband leitender Ärztinnen und Ärzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie (BDK)
Seit 2019	Aufsichtsrat der Ecclesia Gruppe
Seit 2019	Mitglied des Ausschuss Digitalisierung der Gesundheitsversorgung der Bundesärztekammer (BÄK)
Seit 2020	Mitglied der UG-adhoc 92-6b des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)
Seit 2020	Mitglied der Arbeitsgruppe PPP-RL der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)

Weitere Mitgliedschaften und Aktivitäten

Mitglied – Angehörige psychisch Kranker (ApK) Landesverband Berlin

Mitglied – Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V. (DGGPP)

Mitglied – Deutsche Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung (dgsgb)

Mitglied – Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen (DGBS)

Auszeichnungen

Vordenker Award 2019 Auszeichnung der Initiative Gesundheitswirtschaft e.V., der B.Braun Stiftung und des Bibliomed-Verlags